



Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH S/A  
Kindertagesstätte „Weltkinderhaus“

Abendstraße 5

39124 Magdeburg

Tel.: 0391/2528221

weltkinderhaus-magdeburg@volkssolidaritaet.de

Konzeption für Eltern

## Herzlich Willkommen in unserer Kita!



Liebe Eltern, wir heißen sie in unserer Kita „Weltkinderhaus“ herzlich willkommen und freuen uns über ihr Interesse an unserer Arbeit.

Unsere Einrichtung in Trägerschaft der Volkssolidarität Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt bietet Platz für 102 Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Schuleintritt, die altersübergreifend und offen zwei Etagen miteinander leben.

Das Bildungsprogramm „Bildung: elementar-Bildung von Anfang an“ ist die verbindliche Grundlage unserer pädagogischen Arbeit zur Unterstützung der individuellen Bildungsprozesse, einer gelebten Beteiligung und zur Verbesserung der Chancengleichheit aller Kinder.



## Neu in der Kita - die Eingewöhnung

Uns ist es wichtig, dass die Eltern ihr Kind in der Eingewöhnung begleiten, bis sich ihr Kind bei uns geborgen und sicher fühlt. Dabei stehen die Bedürfnisse des Kindes im Mittelpunkt. In unserer Kita findet die Eingewöhnung nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ statt. Dazu existiert ein Flyer in unserer Kita, den wir ihnen beim Abschluss des Betreuungsvertrages gern mit nach Hause geben.

## Das Leben und Lernen in unserem Bildungshaus

*„ Unterschiede machen Menschen einzigartig und unverwechselbar.“* (Bildungsprogramm Sachsen Anhalt. 2013. S.28)

In unserer Kita leben Jungen und Mädchen aus verschiedenen Nationen und Kulturen zusammen. Wir unterstützen aktiv das interkulturelle Zusammenleben als wechselseitiges Lernen aller Kulturen.



## Unser Bild vom Kind

Kinder sind das Wertvollste was wir haben.

Kinder sind einzigartige Persönlichkeiten, die sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln.

Kinder sind aktive Lerner, Forscher und Gestalter ihrer Umwelt.

Unsere Aufgabe ist es, dass Kinder sich im Weltkinderhaus in ihrer Individualität akzeptiert und respektiert fühlen, unser Leben in der Gemeinschaft mitgestalten und ihre Familienkultur sich als Teil der Einrichtung und Lernumgebung wiederfindet.



## Die Rolle der Erzieherin

Vertrauen und eine positive Beziehung zum Kind sind die Grundlage für die individuelle Begleitung eines jeden Kindes. Unsere Grundhaltung basiert auf liebevoller Zuwendung, Einfühlungsvermögen und dem Vermitteln von Sicherheit. Wir sehen uns in unserem Selbstverständnis als Erzieherin

- als individuelle Bindungsperson
- als Partner und Vorbild
- als Zuhörer, der Wünsche und Interessen aufgreift und den Kindern auf Augenhöhe begegnet
- als Neugieriger mit den Kindern forschender Begleiter, nicht als allwissende Wissensvermittlerin



## Sprachliche Bildung

*„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ (Wilhelm von Humboldt)*

Die sprachliche Bildung ist ein pädagogisches Schwerpunktthema im Weltkinderhaus.

Unsere Kita beteiligt sich an der Offensive

„Frühe Chancen: Schwerpunkt - Kitas Sprache & Integration“.

Sprachliche Bildung bedeutet für uns in der Kita eine sprachbewusste und sprachanregende Gestaltung des pädagogischen Alltages.

Die Erzieherinnen treten auf Basis einer vertrauensvollen von Wärme, Nähe und Respekt geprägten Beziehung in einen gleichberechtigten Dialog mit den Kindern.

Dabei ist es uns wichtig, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, in seiner eigenen Muttersprache sprechen zu können.

Tag für Tag ergeben sich unzählige Möglichkeiten für die Sprachbildung, die wir Erzieherinnen konsequent und kreativ nutzen.



Der Aufbau eines umfassenden Netzwerkes und die Zusammenarbeit sind wichtig in der Entwicklung der Qualität der Sprachbildung in unserer Kita.

Wir arbeiten intensiv mit folgenden Partnern zusammen.

- Logopäde
- Frühförderung
- Ortsgruppe der VS
- Grundschule Umfassungsstraße

In regelmäßigen Gesprächen mit den Fachleuten ziehen wir Rückschlüsse für die Begleitung der Kinder in unserem Haus. Von alltagsintegrierter sprachlicher Bildung profitieren alle Kinder unserer Kita- für faire und frühe Bildungschancen.



## Die Rechte der Kinder

### Mitbestimmung und Teilhabe, Leben in der Gemeinschaft

*„Du hast das Recht genauso geachtet zu werden wie ein Erwachsener.*

*Du hast das Recht, so zu sein , wie du bist.*

*Du musst dich nicht verstellen, um so zu sein,  
wie die Erwachsenen es wollen.*

*Du hast ein Recht auf den heutigen Tag.*

*Jeder Tag deines Lebens gehört Dir, keinem sonst.*

*Du, Kind, wirst nicht erst Mensch, Du bist ein Mensch."*

*(Janucz Korczak)*

In unserer Einrichtung können Kinder eigene Interessen gegenüber anderen Kindern und Erwachsenen vertreten.

- Ich darf „Nein“ sagen.
- Ich darf schlafen, muss aber nicht.
- Ich wähle meinen Schlafplatz.
- Ich darf Essen was ich will und wie viel.
- Ich darf mich schmutzig und nass machen.
- Ich darf Gefühle zeigen.
- Ich darf streiten.
- Ich darf entscheiden, wann ich drinnen oder draußen spiele.



## Die Offene Arbeit

*„Entscheidend in der offenen Kita ist nicht, das Kinder alles tun können, was sie wollen, sondern, das sie das wollen, was sie tun.“  
(unbekannt)*

Für das Zusammenleben in unserem Haus und für die Begleitung der Entwicklung des Kindes sind gegenseitiges Vertrauen, verlässliche gemeinsam mit den Kindern aufgestellte Regeln, eine Wochenstruktur, so wie eine vorbereitete Umgebung notwendig.



Das Kinderrestaurant ist für unsere Kinder täglich zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Frühstück: ca. 7:30 bis 8:30 Uhr
- Mittagessen: ca. 11:00 bis 12:00 Uhr
- Vesper: ab 13:30 Uhr

Kulturelle und individuelle Essgewohnheiten werden berücksichtigt.

Nach dem Mittagessen in der Ruhephase haben die Kinder entsprechend ihren Bedürfnissen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Räumen zu beschäftigen, zu entspannen, zu ruhen oder zu schlafen.



Die andere Zeit des Tages steht den Kindern zur freien Verfügung.

Spiel drinnen und  
draußen

Entdecken und  
Forschen

Lernen in  
Projekten

Angebote



In unserer Kita ist Spielen die Haupttätigkeit der Kinder, weil wir wissen, dass das Spiel die wichtigste Form der Selbstbildung ist. Jedes Kind hat das Recht, selbst zu entscheiden, wann, wo, womit und mit wem es spielen möchte.

Unsere Räume ermöglichen den Kindern, Lernthemen zu vertiefen und bieten gleichzeitig Rückzug und Geborgenheit.

Kreativraum

Computerraum

Außengelände

Flure und Treppen

Experimentierraum

Bau- und Konstruktionsraum

Werkstatt

Hörstation

Theaterraum

Familienzimmer

Kinderrestaurant

Bewegungsraum



## Beobachtung und Dokumentation

Wir Erzieher beobachten das Kind gezielt und regelmäßig im gesamten Tagesablauf. Die Ergebnisse der Beobachtungen geben Auskunft über den Entwicklungsstand, die Entwicklungsprozesse und die persönlichen Kompetenzen des Kindes.

In unsere Kita führen wir jährlich ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern unter Einbeziehung der Dokumentation durch.



## Bald bin ich ein Schulkind!

Speziell für Kinder im letzten Kindergartenjahr gibt es das Angebot des ABC-Club. Hier nutzen wir die Freude und Neugierde auf die Schule und gestalten gemeinsam verschiedene Aktivitäten.

- Bibliotheksführerschein
- Ausflüge in die Stadt und in die Umgebung



- Besuch der Lehrerin in der Kita
- Kennenlernen der Schule und Teilnahme an einer echten Unterrichtssituation

## Unsere gelebten Formen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Entwicklungsprozess Ihres Kindes begleiten und unterstützen. Eine offene, positive und wertschätzende Grundhaltung ist die Basis unserer Zusammenarbeit.

Dabei schaffen wir in unserer Kita vielfältige Möglichkeiten der Information und des Kontaktes, um die Eltern und Familien am Leben unserer Kita teilhaben zu lassen.

- Elternkuratorium
- Förderverein
- Elterntreffpunkte
- Elterncafé, Babytreff und Deutschkurs
- Elternaushänge/Informationstafeln (nach Möglichkeit mehrsprachig)
- Foto- und Wanddokumentation
- Entwicklungsgespräche
- Elternabende
- Tür- und Angelgespräche
- Elternbriefkasten und Elternfragebogen
- Aktive Teilnahme und Mitgestaltung des Lebens in unserer Kita



Ihre Meinung ist gefragt!

Ideen- und Beschwerdemanagement in der Kita



In unserer Kita nehmen wir alle Anliegen mit unterschiedlichen Hintergründen sehr ernst und sehen diese als Gelegenheit zur Entwicklung und Verbesserung. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass Eltern ihren Standpunkt aussprechen und vertreten. Denn nur so gelingt uns ein gemeinsames, konstruktives Arbeiten, ein angenehmes Miteinander und bereichernde Vielfalt kann entstehen.

Sie als Eltern haben folgende Möglichkeiten, Ihr Anliegen zu äußern:

- Direkte Ansprache
- Ausfüllen von Elternfragebögen
- Nutzung von bestehenden Formularen zum Anbringen von Wünschen oder Beschwerden
- Nutzung eines vorgegebenen Verfahrensweges im Beschwerdemanagement

Auch für die Kinder in unserem Weltkinderhaus haben wir Strukturen geschaffen, die es ihnen ermöglichen, persönliche Anliegen oder Wünsche in einem geschützten Rahmen oder kleinen Gesprächskreisen vorzubringen, z.B.

- in der Kinderversammlung
- in Gesprächsgruppen der Etagen
- in regelmäßige Kindersprechstunden mit der Kinderschutzfachkraft.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder! Auf eine gute Zusammenarbeit! Das Team der Kita Weltkinderhaus!



Silke Bauer



Martina Böttcher



Simone Brüggemann



Margarita Kiel



Gabi Schäfer



Jutta Löwe



Andrea Pittelkau



Elke Seeger



Pascale Beier



Christel Wesche



Tracy Parpart



Linda Kruse



Nico Seeger



Simone Renhak



Alexandra Schön



Kathleen Thieme



Helga Barborka

Eine Fassung dieser Konzeption mit noch detaillierteren Ausführungen kann nach Absprache mit der Leitung der Kita auch gern eingesehen werden.